

## ... und nach der Qualifikation?

Ausgebildete **KlönschnackerInnen** bekommen Arbeitsmaterial und Broschüren/infos zum Thema **Kinder und Jugendliche in der Medienwelt**.

Ausgebildete **KlönschnackerInnen** suchen im Bekanntenkreis, in der Schule, in der Nachbarschaft GastgeberInnen für eine **Klönschnackrunde**. Die GastgeberInnen erhält ein kleines Gastgeschenk [wird vom Regionalpartner zur Verfügung gestellt].

Für eine Veranstaltung sollten max. 2 Stunden angesetzt werden.

Die **KlönschnackerInnen** erhalten je Abend eine **Aufwandsentschädigung**. Sie liefern eine TeilnehmerInnenliste an den Regionalpartner.

Den **KlönschnackerInnen** stehen die Regionalpartner mit Rat und Tat zur Seite.

Die ausgebildeten **KlönschnackerInnen** werden zu Fortbildungen eingeladen. Sie bestimmen eine mögliche Themenausweitung ab 2012 mit.

## Organisatorisches

### Koordination

Aktion Kinder- und  
Jugendschutz S-H e.V.  
Fachstelle für Prävention  
Schauenburgerstr. 36  
24105 Kiel  
Tel. 0431-2606878  
info@akjs-sh.de

### Regionalpartner

**Kreis Schleswig-Flensburg** Harald Heidenreich  
Am Lornsenpark 31  
Tel. 04621-3053722  
harald.heidenreich@schleswig-flensburg.de

**Stadt Neumünster** Toni Sürken  
Boostedter Str. 3  
24534 Neumünster  
Tel. 04321-2679214  
suerken@kinderundjugendarbeit.de

**Kreis Dithmarschen** Gerd Manzke  
Stettiner Str. 30  
25746 Heide  
Tel. 0481-971494  
gerhard.manzke@dithmarschen.de

**Kreis Stormarn** Frau Petra Linzbach  
Mommsenstr. 11  
23843 Bad Oldesloe  
Tel: 04531/160-204  
p.linzbach@kreis-stormarn.de

### Partner

Offener Kanal Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 36  
24105 Kiel  
www.oksh.de

## Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung ab sofort bei Ihrem Regionalpartner.

[www.kloenschnack.de](http://www.kloenschnack.de)

# Der Eltern- Klönschnack

## Eltern sprechen über Medien



## Der Elternklönschnack – Was ist das? Was soll das?

Viele Eltern kennen das – in der Schule wird ein Elternabend zu einem Erziehungsthema angeboten. Am Abend sind je nach Thema unterschiedlich viele Eltern aus der Klasse da. EinE „ExpertIn“ kommt, hält einen Vortrag und diskutiert mit den Anwesenden. Broschüren werden verteilt und im Raum steht der Satz: „Es war ein spannender Abend, die Diskussion etwas zäh, aber viele Eltern, die es auch angeht, waren leider nicht da!“

### Der Elternklönschnack ist anders!

Eltern wollen Hilfestellungen, Informationen und/oder einen Austausch über mögliche Schwierigkeiten und Unsicherheiten im Umgang mit den eigenen Kindern, aber wollen nicht belehrt werden!

Auch mag die große Runde am Elternabend einen offenen Austausch hemmen, oder die Lehrkraft, der man „seine Erziehungsprobleme nicht auf die Nase binden will“ ...

### Eltern sind in ihrer Elternrolle AlltagsexpertInnen.

Es gibt „tausende“ gelebte gute Strategien im Umgang mit Problemen. Der Austausch darüber lohnt, z.B. „Wie macht ihr das mit den Regeln?“ Oder auch „Können wir uns untereinander absprechen?“

Der Elternklönschnack findet außerhalb der Schule statt – ohne Vorträge. Die Idee: Eltern qualifizieren sich, ein Gespräch zu moderieren und bekommen Informationen für eine thematische Diskussion an die Hand. In kleiner Runde und womöglich privatem Raum kann man sich dann über das Fachthema Medien und damit zusammenhängende Erziehungsprobleme und mögliche Lösungswege austauschen.

EinE GastgeberIn lädt andere Eltern - FreundInnen und Bekannte ein, die KlönschnackerInnen moderieren – ein wenig Tupperparty lässt grüßen.

## Elternklönschnack Welche Aufgabe wartet? Was muss ich mitbringen? Wie geht es weiter?

Natürlich gibt es jede Menge reizvolle Themen. Aus der Vielfalt der Möglichkeiten haben wir uns entschieden, den Bereich **Kinder / Jugendliche und ihre Medienwelten** zuerst aufzugreifen. Hier „türmen“ sich einerseits Fragen von Eltern, gibt es Handlungsbedarf, Irritationen und jede Menge guter Ansätze für den häuslichen Alltag – ein spannendes Diskussionsfeld.

**ElternklönschnackerInnen** sollen keine MedienexpertInnen werden. Es geht auch

- ohne technische Materialschlachten
- ohne High-Tech-Aufbau in fremden Wohnzimmern.

Sie werden jedoch in die Lage versetzt, eine Gesprächsrunde sicher zu führen, fachliche Impulse zu setzen und „Stammtischdiskussionen“ oder einseitige Schuldzuweisungen zu relativieren.

Selbstbewusstsein, Interesse Neues zu lernen und die Bereitschaft, sich selbst zu hinterfragen sollten mitgebracht werden.

Es soll natürlich nicht bei dem Medienthema bleiben. 2012 geht das Projekt weiter, neue ElternklönschnackerInnen kommen hinzu. Weitere Themenfelder werden erschlossen und :

**Sie sind (schon) dabei und können von Beginn an mitgestalten :-)**

## Elternklönschnack – Wie geht das?

### Interesse bekunden –

konkret : Anmeldung bis zum **15.04.11** abschicken.



### Regionaltreff besuchen –

konkret : Nach der Anmeldung lädt der regionale Partner (siehe Organisatorisches) zu einem Abend ein.



### Fortbildung besuchen –

konkret : am Wochenende **21.+ 22.05.11** werden Sie in einem Tagungshaus auf Ihre Tätigkeit als Elternklönschnacker vorbereitet.



### Aktiv werden –

konkret : Mit Unterstützung Ihres Regionalpartners werden Klönschnackabende ab September organisiert und von Ihnen geleitet.



### Unterstützung erfahren –

konkret : regelmäßige Treffen mit Erfahrungsaustausch, neue Themenauswahl mit Fortbildung